



Nr. 7 vom 29. September 2016

Vortrag im Alten Wasserturm:

**Die Tugendliche Gesellschaft — Gegengründung oder
Schwestersozietät der Fruchtbringenden Gesellschaft?**

Die größte Akademie in der Frühen Neuzeit, die *Fruchtbringende Gesellschaft* (1617–1680), prägte das sprach- und kulturpolitische Leben maßgeblich und machte sich nicht nur mit Hilfe zahlreicher Gesellschaftsschriften, sondern auch durch kulturpolitische Debatten einen Namen.

Der Leiter der Fruchtbringenden Gesellschaft, der reformierte Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen, in der Gesellschaft *Der Nährende* genannt, war als Italienkenner und Liebhaber der Renaissance wie kein anderer geeignet, die *Fruchtbringende Gesellschaft* mitten im Dreißigjährigen Krieg auf religiöse Toleranz und auf die „reinste und deutlichste art im schreiben und Reimen-dichten“ zu verpflichten. Dazu trugen die hofeigene Offizin und Fürst Ludwigs pädagogisches Engagement genauso bei wie seine immensen Sprach- und Literaturkenntnisse. - Weniger bekannt ist Fürst Ludwigs Schwester, Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt, die 1619 die weibliche Adelsgesellschaft *Tugendliche Gesellschaft* ins Leben rief.

Die Frauensozietät knüpfte formal und programmatisch an die Männerakademie an, verfolgte jedoch auch eigenständige Ziele, auf die im Vortrag ein besonderes Augenmerk gelegt werden soll. Faszinierend bleibt bis heute, dass sich mit der *Tugendlichen Gesellschaft* eine Institution und damit weibliche Öffentlichkeit entwickelte, die lange vor der ersten „Frauenzeitschrift“, den „Vernünftigen Tadlerinnen“, und den literarischen Salons der Romantik Frauen als Handlungsträgerinnen präsentierte, die aktiv die Kulturpolitik der Zeit mitgestalteten.

Die Referentin, Frau Dr. Gabriele Ball (Wolfenbüttel), ist Bibliotheksforscherin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am DFG-Projekt „Die deutsche Akademie des 17. Jahrhunderts: Fruchtbringende Gesellschaft“ in Trägerschaft der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in Kooperation mit der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel.

PRESEMITTEILUNG

Der Vortrag von Frau Dr. Gabriele Ball findet am Donnerstag, den 6. Oktober 2016, 19.00 Uhr im Alten Wasserturm, Heidestraße 21, in Dessau statt.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Dr. Andreas Erb
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
E-Mail: dessau@la.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landesarchiv
Sachsen-Anhalt
Abteilung Dessau

Heidestraße 21
06842 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 519896-0
Telefax (0340) 519896-90
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de